

Skål-Award für Anklamer Projekt Ikareum

Usedomer fördern Projekte mit „Leuchtturmcharakter“ / Großes Skål-Treffen auf der Sonneninsel



Von links: Bernd Lukasch (Lilienthalmuseum Anklam), Beatrix Wittmann-Stift (Stadt Anklam), Dörthe Hausmann (Präsidentin Skål Usedom), Anklams Bürgervorsteher Andreas Brusch, Skål-Sekretärin Sophie Maus und Peer Wittig vom Förderverein Nikolaikirche Anklam.

FOTO: HENRIK NITZSCHE

Heringsdorf. Premiere auf Usedom: Anlässlich des deutschen Skål-Treffens, das an diesem Wochenende auf der Insel Usedom stattfindet, wurde zum ersten Mal der Skål-Award verliehen. Den Preis bekommt der „Förderkreis der Nikolaikirche Anklam“, wie Dörthe Hausmann, Präsidentin des Skål-Clubs der Insel Usedom informiert. Die ehemalige Chefin der Usedom Tourismus GmbH ist inzwischen Geschäftsführerin des Flughafens Laage.

Bei dem Projekt „Ikareum“ handelt es sich um ein vom Otto-Lilienthal-Museum erarbeitetes thematisches Konzept der Hansestadt Anklam für eine künftige Nutzung der Nikolaikirche. Mit dem Preis, der mit 500 Euro dotiert ist, werden Pro-

jekte ausgezeichnet, die einen regionalen Bezug und überregionale Bedeutung für den Tourismus in der Region haben. Dabei erreichte die Macher des Projekts Anfang des Monats eine schlechte Nachricht. Die Rechtsaufsicht des Kreises Vorpommern-Greifswald habe die Genehmigung für einen Kredit zur Finanzierung der Vorplanungen zurückgezogen. Daraufhin bat der Förderkreis nun die Ministerpräsidentin um Hilfe.

Der Skål-Club der Insel kann auf eine mehr als zwanzigjährige Tradition zurückblicken, welcher nach 2003 und 2010 nunmehr bereits zum dritten Mal diesen touristischen Kongress nach Usedom holte.

Die Gastgeber haben für den „Deutschen Skål-Tag“ ein inte-

ressantes Programm zusammengestellt. Neben spannenden Vorträgen wird es im Postel Wolgast eine Podiumsdiskussion zum Thema „Internationalisierung des Tourismus“ geben.

Heute findet am Strand von Bansin die „Beach Night“ statt, wozu Touristiker, Bürgermeister und Kurdirektoren eingeladen sind. Skål International Deutschland ist Mitglied in der weltweiten Skål-Bewegung. Sie ist die älteste Vereinigung von Führungspersonen aller Sparten der Reise-, Freizeit- und Verkehrsindustrie. In Deutschland gehören dem Netzwerk etwa 1000 Mitglieder an, die sich auf 22 Clubs verteilen. „Skål“ kommt aus dem Skandinavischen und war früher ein freundlicher Willkommensgruß. *Henrik Nitzsche*